

24/10

27.04.2010

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Studienordnung für den
Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht im
Fachbereich 3 Wirtschaftswissenschaften I
vom 6. Januar 2010 437**

**Zweite Ordnung zur Änderung der
Prüfungsordnung für den
Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht im
Fachbereich 3 Wirtschaftswissenschaften I
vom 6. Januar 2010447**

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung

für den Bachelorstudiengang

Wirtschaftsrecht

im Fachbereich 3, Wirtschaftswissenschaften I vom 06. Januar 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 24 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften I der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 06. Januar 2010 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht vom 05. April 2006 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 46/06) geändert durch die Erste Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht vom 04. Juni 2008 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 45/08) beschlossen¹:

Artikel 1

Nr. 1

Gliederung der Ordnung

§ 12 „Äquivalenzregelung“ wird ersetzt durch „**Äquivalenz- und Übergangsregelungen**“

Nr. 2

§ 7 Gliederung des Bachelorstudiums/Regelstudienzeit

In § 7 Absatz 3 Satz 3 wird die Zahl „1.620“ durch die Zahl „**1.800**“ ersetzt.

Nr. 3

§ 12 Äquivalenzregelungen

- a) Die Überschrift von § 12 wird geändert in „**Äquivalenz- und Übergangsregelungen**“.
- b) § 12 Satz 1 wird zum Absatz 1
- c) § 12 erhält den folgenden zweiten Absatz:

(2) Das Modul MB 24 „Rechnungslegung und Controlling“ ist äquivalent zu dem Modul MB 24 „Controlling und Bilanzanalyse“ der Studienordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsrecht vom 5. April 2006 geändert durch die 1. Änderungsordnung vom 4. Juni 2008.

¹ Der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung angezeigt am 16.04.2010

Nr. 4**Anlage 2 (Beschreibung der Module des Bachelorstudienganges Wirtschaftsrecht)**

- a) Die Beschreibung des Moduls MB 18 „Strategische marktorientierte Unternehmensführung“ wird wie folgt neu gefasst:

MB 12	Strategische marktorientierte Unternehmensführung
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe	1b - voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls ein tiefgehendes Verständnis hinsichtlich der Notwendigkeit und Bedeutung der strategischen, marktorientierten Ausrichtung des Managements in einem Unternehmen. Sie sind in der Lage, eine Konzeption für eine marktorientierte strategische Planung in einer Organisation zu erarbeiten. Im einzelnen verfügen sie über: <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse der theoretischen Konzepte des Marketing, - Kenntnisse der wichtigsten Methoden und Instrumente zur strategischen Analyse, Planung , Durchführung und - Kontrolle von Marketingmaßnahmen (Marketing-Mix) - Fähigkeiten zum Transfer theoretischer Modelle auf praktische Anwendungsbeispiele. Sie verstehen komplexe Problemzusammenhänge und haben die Fähigkeit, anwendungsrelevante Problemlösungen in Gruppenarbeit zu entwickeln.
Empfohlene Voraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (MB 4)
Notwendige Voraussetzungen	Keine

- b) Die Beschreibung des Moduls MB 12 „Rechnungswesen II – Kostenrechnung –“ wird wie folgt neu gefasst:

MB 18	Rechnungswesen II – Kostenrechnung –
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe	1b - voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studierenden haben sich ein umfassendes Verständnis der Notwendigkeit der Kostenrechnung erarbeitet und beherrschen die zentralen Verfahren der Kostenrechnung. Sie können die gewonnenen rechnerischen Ergebnisse betriebswirtschaftlich einordnen und zielgerichtet interpretieren. Die Studierenden sind damit in der Lage, in der praktischen Tätigkeit in Unternehmen sinnvolle Vorgehensweisen im internen Rechnungswesen problemorientiert zu erkennen und weiter zu entwickeln.
Empfohlene Voraussetzungen	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls Rechnungswesen I – Buchführung und Bilanzierung (MB 11)
Notwendige Voraussetzungen	keine

c) Die Beschreibung des Moduls MB 24 „Controlling und Bilanzanalyse,“ wird wie folgt neu gefasst:

MB 24	Rechnungslegung und Controlling
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Betriebswirtschaftslehre
Niveaustufe	1b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden verstehen, warum Informationen aus der externen Rechnungslegung wesentlich für die Außendarstellung und Analyse der wirtschaftlichen Entwicklung von Unternehmen sind. Vor dem Hintergrund eines Grundverständnisses von Bilanzpolitik sind sie in der Lage, aus Jahres-/Konzernabschlüssen selbständig Abschlussanalysen und Auswertungen vorzunehmen und deren beschränkten Aussagewert kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Studierenden können die wesentlichen Verknüpfungen zwischen (externer) Rechnungslegung und Controlling herstellen. Sie sind befähigt, zielgruppenspezifisch und bezogen auf typische Entscheidungssituationen die Leistungsfähigkeit wichtiger Controlling-Instrumente und Kennzahlen zu beurteilen.</p> <p>Auf der Basis der erworbenen themenspezifischen Sach- und Methodenkenntnisse sollen die Studierenden ihre soziale sowie persönliche Kompetenz (z.B. hinsichtlich der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, der analytischen Denkweise und der eigenständigen Urteilskraft) stärken. Der abwechslungsreiche Lehrmethoden-Mix (Case Studies, seminaristischer Unterrichtsstil u. a.) bietet dafür zahlreiche Gelegenheiten.</p>
Notwendige Voraussetzungen	Rechnungswesen I (MB 11), Rechnungswesen II (MB 18)

d) Die Beschreibung des Moduls MB 31a „Ertragsteuerrecht“ wird wie folgt neu gefasst:

Name	MB 31a Ertragsteuerrecht
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Rechtswissenschaften / Wirtschaftswissenschaften
Niveaustufe	1 b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studenten sind in der Lage, eine den steuerlichen Vorschriften entsprechende Bilanz aufzustellen, die den rechtformspezifischen Besonderheiten Rechnung trägt und als Unterlage zur Steuererklärung dienen kann. Sie kennen die wichtigsten Steuerentstehungstatbestände und Übertragungshandlungen und sind in der Lage, die in diesem Zusammenhang möglichen Gestaltungen in relevanten Praxisfeldern aufzuzeigen. Die Studenten können komplexe Zusammenhänge der angesprochenen Themengebiete erfassen und angemessene Lösungsvorschläge für sich stellende Praxisfragen und -probleme präsentieren.
Empfohlene Voraussetzungen	Gesellschaftsrecht I und II (MB 14 und MB 20), Grundlagen Investition und Finanzierung (MB 17)
Notwendige Voraussetzungen	Rechnungswesen I und II (MB 11 und MB 18), Steuerrecht I und II (MB 16 und MB 23)

- e) Die Beschreibung des Moduls MB 31b „Besteuerung von Unternehmen“ wird wie folgt neu gefasst:

Name	MB 31b Besteuerung von Unternehmen
Leistungspunkte	5
Lerngebiet	Rechtswissenschaften / Wirtschaftswissenschaften
Niveaustufe	1 b – voraussetzungsbehaftetes Modul
Lernergebnis und Kompetenzen	Die Studenten haben einen fundierten Überblick über die wesentlichen Aspekte und Anknüpfungspunkte der Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften in Deutschland gewonnen und sind in der Lage, sich selbständig mit weiteren Rechtsquellen und detaillierten Regelungen zur Besteuerung von Unternehmen auseinander zu setzen. Sie können betriebswirtschaftliche Fragestellungen wie den Steuereinfluss auf unternehmerische Entscheidungen (Rechtsform- und Standortwahl, Investitionsentscheidungen u. ä.) untersuchen. Die Studenten sind in der Lage, schnell und flexibel Reformen und Reformvorschläge, neue Fragestellungen und geänderte Rechtsgrundlagen aufzunehmen und zu verarbeiten.
Empfohlene Voraussetzungen	Gesellschaftsrecht I und II (MB 14 und MB 20), Grundlagen Investition und Finanzierung (MB 17)
Notwendige Voraussetzungen	Rechnungswesen I und II (MB 11 und MB 18), Steuerrecht I und II (MB 16 und MB 23)

Nr. 5

Anlage 2 a (Niveaueinstufung der Module)

Die Tabelle wird wie folgt neu gefasst:

Modul	Voraussetzungen /Vorleistung
MB 24 „Rechnungslegung und Controlling“	Module „Rechnungswesen I“ (MB 11) und „Rechnungswesen II“ (MB 18)
MB 26 „Internationales Privatrecht und internationales Kaufrecht“	Module „BGB/HGB I“ (MB 2), „BGB/HGB II“ (MB 7) und „BGB/HGB III“ (MB 13)
MB 27 „Seminar zu aktuellen Rechtsfragen“	Module „Einführung in das juristische Arbeiten“ (MB 1), „BGB/HGB I“ (MB 2), „BGB/HGB II“ (MB 7) und „BGB/HGB III“ (MB 13), Arbeitsrecht I (MB 15).
MB 30 „Einführung in die Rechtsvergleichung und ausgewählte Rechtssysteme“	Module „BGB/HGB I“ (MB 2), „BGB/HGB II“ (MB 7) und „BGB/HGB III“ (MB 13)
MB 31a „Ertragsteuerrecht“	Module „Rechnungswesen I und II“ (MB 11 und MB 18), Module „Steuerrecht I und II“ (MB 16 und MB 23)
MB 31b „Besteuerung von Unternehmen“	Module „Rechnungswesen I und II“ (MB 11 und MB 18), Module „Steuerrecht I und II“ (MB 16 und MB 23)
MB 34 „Fachpraktikum“	siehe Anlage 4 dieser Ordnung
MB 38 „Bachelorarbeit und Kolloquium“	Alle Module der ersten fünf Studiensemester sowie Modul „Praktikum“ (MB 34)
MB 39 „Grundlagen der Vertragsgestaltung“	Module „BGB/HGB I“ (MB 2), „BGB/HGB II“ (MB 7) und „BGB/HGB III“ (MB 13)

Nr. 6

Anlage 3 (Studienplanübersicht)

a) Die Studienplanübersicht über die Module im 1. – 3. Semester wird wie folgt neu gefasst:

Studienplanübersicht über die Module im 1. – 3. Semester

Module Bachelor – Basissemester			1. Semester			2. Semester			3. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
MB1	Einführung in das juristische Arbeiten (1a)	P	Ü	4	5						
MB2	BGB/HGB I (1a)	P	SU	4	5						
MB3	Deutsches und europäisches Staats- und Verfassungsrecht (1a)	P	SU	4	5						
MB4	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre (1a)	P			5						
MB4.1	Unit 1: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		SU	2							
MB4.2	Unit 2: Personal und Organisation		SU	2							
MB5	Volkswirtschaftslehre (1a)	P	SU	4	5						
MB6	Finanzmathematische Anwendungen (1a)	P	SU	2	5						
MB7	BGB/HGB II (1b)	P				SU	4	5			
MB8	Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche (1b)	P				SU	4	5			
MB9	Wirtschaftsverwaltungsrecht (1b)	P				SU	4	5			
MB10	Produktions- und Logistikmanagement (1a)	P				SU	4	5			
MB11	Rechnungswesen I (1a)	P				SU	4	5			
MB12	Strategische marktorientierte Unternehmensführung (1b)	P				SU	4	5			
MB13	BGB/HGB III (1b)	P							SU	4	5
MB14	Gesellschaftsrecht I (1b)	P							SU	4	5
MB15	Arbeitsrecht I (1b)	P							SU	4	5
MB16	Steuerrecht I (1b)	P							SU	4	5
MB17	Grundlagen Investition und Finanzierung (1a)	P							SU	4	5
MB18	Rechnungswesen II (1b)	P							SU	4	5
Summe je Semester				18/4	30		24/0	30		24/0	30

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

SU: Seminaristischer Unterricht

Ü: Übung

S: Seminar

Art des Moduls:

P: Pflichtfach

WP: Wahlpflichtfach

SWS: Semesterwochenstunde

LP: Leistungspunkte (ECTS)

Anmerkung:

Ein Leistungspunkt steht für eine studentische Lernzeit (Workload) von 30 Stunden zu jeweils 60 Minuten.

- b) Die erste Tabelle „Studienplanübersicht über die Module im 4. – 7. Semester“ wird wie folgt neu gefasst:

Studienplanübersicht über die Module im 4. – 7. Semester

Module Bachelor – Vertiefungssemester		4. Semester				5. Semester		
		Art	Form	SWS	LP	Form	SWS	LP
MB19	Rechtliche Aspekte von Finanzierung und Investition (1b)	P	SU	4	5			
MB20	Gesellschaftsrecht II (1b)	P	SU	4	5			
MB21	Arbeitsrecht II (1b)	P	SU	4	5			
MB22	Wettbewerbsrecht (1b)	P	SU	4	5			
MB23	Steuerrecht II (1b)	P	SU	4	5			
MB24	Rechnungslegung und Controlling (1b)	P	SU	4	5			
MB25	Kartellrecht (1b)	P				SU	4	5
MB26	Internationales Privatrecht und internationales Kaufrecht (1b)	P				SU	4	5
MB27	Seminar zu aktuellen Rechtsfragen (1b)	P				Ü	4	6
MB28	Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht (1b)*	WP				SU	4	5
MB29	Grundlagen der sozialen Sicherheit (1b)*	WP				SU	4	5
MB30	Einführung in die Rechtsvergleichung und ausgewählte Rechtssysteme (1b)*	WP				SU	4	5
MB31	Arbeits- und Organisationspsychologie (1a)*	WP				SU	4	5
MB 31a	Ertragsteuerrecht*	WP				SU	4	5
MB 31b	Besteuerung von Unternehmen*	WP				SU	4	5
MB32	Sprachen (1a)	WP				Ü	2	2
MB33	Sprachen (1a)	WP				Ü	2	2
Summe je Semester				24/0	30		16/8	30

* aus den Modulen B28, B29, B30, B31, B31a und B31b sind zwei zu wählen

Nr. 7

Anlage 5 (Regelung bei Studiengangwechsel vom Diplom-Studiengang Wirtschaftsrecht in den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht)

- a) Die erste Tabelle wird wie folgt neu gefasst:

Lehrgebiet gemäß Diplomstudienordnung 2002 für Wirtschaftsrecht (Immatrikulation bis einschließlich Sommersemester 2006)			Modul gemäß Studienordnung Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht (Immatrikulation ab Wintersemester 2006/07)		
Modul	SWS	Grundstudium	Modul	Wintersemester 2006/07)	LP
MG 2	2 SU und 2 Ü	Methodenlehre <u>und</u> EDV für Juristen (didaktische Lehreinheit mit Methodenlehre)	MB1	Einführung in das juristische Arbeiten Bei Ausgleich auch des Moduls „EDV für Juristen“ nach Einzelfallentscheidung des Prüfungsausschusses.	5
MG 1	4 SU 2 Ü	BGB und Handelsrecht 1	MB2	BGB und Handelsrecht I	5
MG 6	4 SU	Deutsches und europäisches Staats- und Verfassungsrecht	MB3	Deutsches und europäisches Staats- und Verfassungsrecht	5
MG10	2 SU 2 SU	BWL 1 (Einführung) <u>und</u> BWL 2 (Personal und Organisation)	MB4	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Bei Ausgleich auch des Moduls „BWL II (Personal und Organisation)“ nach Einzelfallentscheidung des Prüfungsausschusses.	5
MG15	4 SU	Volkswirtschaftslehre	MB5	Volkswirtschaftslehre	5
MG17	2 Ü	Ergänzungsfach Grundlagen der Finanzmathematik	MB6	Finanzmathematische Anwendungen	5
MG3	6 SU	BGB und Handelsrecht 1	MB7	BGB/HGB II	5
MG5	4 SU	Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche in der Praxis	MB8	Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche	5
MG6	4 SU	Wirtschaftsverwaltungsrecht	MB9	Wirtschaftsverwaltungsrecht	5
MG13	4 SU	BWL 5 (Produktionsmanagement)	MB10	Produktions- und Logistikmanagement	5
MG14	2 SU	Rechnungswesen 1	MB11	Rechnungswesen I“	5
MG11	4 SU	BWL 3 (Marketing)	MB12	Strategische marktorientierte Unternehmensführung	5
MG4	2 SU	Vertiefung im Zivilrecht	MB13	BGB/HGB III	5
MG7	4 SU	Gesellschafts- u. Konzernrecht 1	MB14	Gesellschaftsrecht I	5
MG9	4 SU	Arbeitsrecht 1	MB15	Arbeitsrecht I	5
MG8	4 SU	Steuerrecht 1	MB16	Steuerrecht I	5
MG12	4 SU	BWL 4 (Finanzierung/Investition)	MB17	Grundlagen Investition und Finanzierung	5
MG14	4 SU	Rechnungswesen 2	MB18	Rechnungswesen II“	5
MG4	2 SU	Recht der Kreditsicherheiten und Wertpapierrecht	MB19	Rechtliche Aspekte von Finanzierung und Investition	5
MG16	4 Ü	Fremdsprache	MB32	Fremdsprache	4
MG17	2 Ü	Ergänzungsfach	MB33	Fremdsprache	
			MB42	Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsmodul	2

- b) In der zweiten Tabelle in der fünften Spalte „Modul gemäß Studienordnung Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht (Immatrikulation ab Wintersemester 2006/07)“ wird das Modul MB 24 „Controlling und Bilanzanalyse“ umbenannt in „**Rechnungslegung und Controlling**“.

Artikel 2
In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin in Kraft.

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN
Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Wirtschaftsrecht

im Fachbereich 3, Wirtschaftswissenschaften I vom 06. Januar 2010

Auf Grund von § 17 Absatz 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes vom 10. August 2009 (AMBI. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2009 (GVBl. S. 70), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften I der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 06. Januar 2010 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht vom 05. April 2006 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 46/06) geändert durch die Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht vom 04. Juni 2008 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 45/08) beschlossen²:

Artikel 1

Nr. 1

§ 9 Berechnung des Gesamtprädikats

- a) In der Überschrift wird der Begriff „Gesamtprädikat“ in „Gesamtprädikates“ geändert.
- b) In § 9 Absatz 2 wird die Tabelle „Titel der Module“ wie folgt neu gefasst:

Titel der Module	Wichtungsfaktor a_i
Einführung in das juristische Arbeiten	5
BGB/HGB I	5
Deutsches und europäisches Staats- und Verfassungsrecht	5
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	5
Volkswirtschaftslehre	5
Finanzmathematische Anwendungen	5
BGB/HGB II	5
Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche	5
Wirtschaftsverwaltungsrecht	5
Produktions- und Logistikmanagement	5
Rechnungswesen I	5
Strategische Marktorientierte Unternehmensführung	5
BGB/HGB III	5
Gesellschaftsrecht I	5
Arbeitsrecht I	5
Steuerrecht I	5
Grundlagen Investition und Finanzierung	5
Rechnungswesen II	5

² Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung bestätigt am 21.04.2010

Rechtliche Aspekte von Finanzierung und Investition	5
Gesellschaftsrecht II	5
Arbeitsrecht II	5
Wettbewerbsrecht	5
Steuerrecht II	5
Rechnungslegung und Controlling	5
Kartellrecht	5
Internationales Privatrecht und internationales Kaufrecht	5
Seminar zu aktuellen Rechtsfragen	6
Business English 1, Teil 1 / andere Fremdsprache/Wirtschaft*	2
Business English 1, Teil 2 / andere Fremdsprache/Wirtschaft*	2
Seminar zu Praktikum und Bachelorarbeit	5
Business English 2, Teil 1 / andere Fremdsprache/Wirtschaft*	2
Business English 2, Teil 2 / andere Fremdsprache/Wirtschaft*	2
Grundlagen der Vertragsgestaltung	5
Wirtschaftsstraf- und -ordnungswidrigkeitenrecht	5
Gerichtliche Praxis und außer-gerichtliche Streitbeilegung	4
Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsmodul*	2
Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsmodul*	2
Summe Leistungspunkte	167

* Darstellung der Variante 1 gemäß Anlage 2b der Studienordnung; Variante 2 und 3 gelten analog.

Nr. 2

Anlage 1 (Bachelorzeugnis)

Auf der Rückseite des deutschsprachigen Bachelorzeugnisses werden die Worte „Controlling und Bilanzanalyse“ ersetzt durch die Worte „**Rechnungslegung und Controlling**“.

Nr. 3

Anlage 2 (Bachelor’s Degree)

Auf der Rückseite des englischsprachigen Bachelorzeugnisses werden die Worte „Controlling and Balance Sheet Analysis“ ersetzt durch die Worte „**Financial Accounting and Cost Accounting**“.

Nr. 4

Anlage 5 (Diploma Supplement)

Unter „ 3.2 Dauer des Studiums (Regelstudienzeit)“ wird die Zahl „5.670“ durch „**6.300**“ ersetzt.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin in Kraft.